



NEWSLETTER

Liebe Freundinnen und Freunde von „Junge Menschen für Afrika“,

pünktlich zum Jahresanfang möchten wir euch die aktuellen Nachrichten der Vereinsarbeit von „Junge Menschen für Afrika“ übersenden. Wir hoffen, dass ihr alle frohe und besinnliche Weihnachtstage verbracht habt, etwas zur Ruhe kommen konntet und einen guten Start ins neue Jahr hattet. Beim Lesen des Newsletters wünschen wir euch viel Spaß!

AKTUELLES

1. Korbflechterinnen belegen zweiten Platz bei Wettbewerb

Die Korbflechterinnen aus unserem Förderprojekt in Kirinda haben bei einem Wettbewerb des Distrikts Karongi (Westruanda) den zweiten Platz belegt. Sie waren als Repräsentantinnen des Sektors Murambi gegen zwölf weitere Gruppen angetreten und können sich nun über ein Preisgeld von 50.000 FRWS freuen. Der Gewinn des Preises ist für die Frauen eine beachtliche Anerkennung ihrer Arbeit und auch wir fühlen uns in der Unterstützung der Frauen bestätigt und sind sehr stolz!

2. Weihnachtsmarkt in Ober-Ramstadt

Die Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Ober-Ramstadt war wieder ein voller Erfolg. Neben netten Unterhaltungen und Adventsstimmung, konnten wir uns über Einnahmen von knapp 500 € freuen. Vielen Dank allen, die uns bei Auf-, Abbau und Verkauf tatkräftig unterstützt haben. Wir freuen uns auf's nächste Mal!

3. Erhöhung des Schulgeldes am IPK

An der Sekundarschule in Kirinda (IPK) wurde das Schulgeld erneut erhöht, da die Gehälter der Lehrer an der Schule angehoben wurden. Der Betrag wurde von 190 € auf 220 € gesteigert. Da bereits 2008 eine Erhöhung stattgefunden hatte, die von den Paten getragen werden musste, hat sich der Verein dazu entschlossen, die Divergenz zwischen den gezahlten Patengeldern und dem höheren Schulgeld in diesem Jahr zu übernehmen. Wer kann und möchte, kann jedoch mit einer Spende dazu beitragen, dass die Kluft nicht allzu groß wird. Über eine Unterstützung freuen wir uns sehr!

PROJEKTARBEIT IN RUANDA

4. Nähclub Kirinda

Von den acht AbsolventInnen der Nähausbildung in Kirinda haben sich fünf im Club „Maison Amahoro“ zusammengefunden. Hier arbeiten sie eigenständig an Nähmaschinen und erarbeiten sich so ein kleines Gehalt. In diesem Jahr soll die Kooperation mit dem „Maison Amahoro“ intensiviert werden, damit die ausgebildeten Schneiderinnen und Schneider einen Raum für die praktische Anwendung ihrer Kenntnisse erhalten und nutzen können.

5. Lehrerfortbildungen an Grund- und Sekundarschulen

Nach bisher sehr erfolgreicher Durchführung der Lehrerfortbildung im Fach Englisch am IPK werden die Aktivitäten auf die Grundschule in Kirinda ausgeweitet. Dort werden die Klassen 1-9 unterrichtet und auch hier soll ab 2010 die Unterrichtssprache Englisch sein. Deshalb werden im Schuljahr 2010 nun auch für die Lehrer der Grundschule Englischfortbildungen durchgeführt und wir hoffen, dadurch einen Beitrag zur höheren Qualität des Unterrichts leisten zu können.

6. Gute Nachrichten vom IPK

Während die Erhöhung des Schulgeldes weniger große Freude bei uns ausgelöst hat, gibt es auch zwei erfreuliche Meldungen vom IPK. Im letzten Jahr ist es Direktor Charles Gahutu gelungen die Schulden der Schule komplett abzubauen. Nach langem Sparkurs der Schule besteht nun zum ersten Mal seit Jahren die Möglichkeit, neue Investitionen zu tätigen. Zudem hat die Schule von der Gemeinde ein zusätzliches Feld zur Verfügung gestellt bekommen, sodass der Ackerbau im Rahmen des Agrarprojektes intensiviert werden kann.

SONSTIGES

7. Spenden

Für die zahlreichen Spenden, die uns in den letzten Monaten – trotz „Wirtschaftskrise“ - erreicht haben, möchten wir uns ganz ganz herzlich bedanken. Ob kleine oder große Beträge, wir sind dankbar für jede Unterstützung, die uns nicht nur finanziell motiviert! Stellvertretend für alle Spender möchten wir an dieser Stelle einige Namen hervorheben, die uns seit unserer Gründung treu unterstützen: J. Löwen, U. Sonderecker, D. & B. Keller, J. Odarjuk, A. Quenzer, F. Ecker, P. Schütz, K. Weiss, H.J. Hottes u.v.a.– DANKE!

Eine neue Spenderin, I. Hartmann, ist uns leider noch unbekannt! Bedanken möchten wir uns auf diesem Weg jedoch trotzdem ganz herzlich! Vielleicht ist Frau Hartmann ja bei JMFA-Freunden bekannt – falls ja, wären wir für eine kurze Info sehr dankbar ☺

8. Post nach Ruanda

Liane und Hannes Stähle haben Weihnachten und Silvester in Deutschland verbracht. Liane fliegt Mitte Januar wieder zurück nach Ruanda und hat in ihrem Gepäck noch Platz für Briefe. Bis zum 12. Januar kann sie Post entgegennehmen, um sie nach Ruanda mitzunehmen.

Abschließend bleibt uns, euch allen ein frohes und gesegnetes neues Jahr zu wünschen. Auf dass ihr alle gesund und gelassen die kommenden 364 Tage begeht und sich eure Wünsche und Vorhaben für 2010 erfüllen. Wir danken euch für das Vertrauen, das ihr uns entgegenbringt und hoffen, auch in diesem Jahr mit eurer Unterstützung in Kirinda einiges bewegen zu können!

Die besten Grüße schicken euch,
eure „Jungen Menschen für Afrika“

02-01-2010